

Thun, 21. Juni 2018  
**MEDIENMITTEILUNG**

## **Öffentlicher Vortrag: «Leben mit Demenz – als Betroffene und Angehörige»**

**Das Spital Thun lädt im 2018 zur Veranstaltungsreihe der Ärztinnen und Ärzte ein. Über das ganze Jahr verteilen sich zehn Vortragsabende, die rund um Themen der Medizin kompetent und verständlich informieren. Die nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, 27. Juni 2018, im Burgsaal statt. Dr. med. Franziska Wenger, Leitende Ärztin Alterspsychiatrie, referiert zum Thema Demenz.**

In der Schweiz leben 148'000 Menschen mit Demenz, diese Erkrankung verändert das Leben der Betroffenen, aber auch ihrer Angehörigen. Wann ist eine Vergesslichkeit altersbedingt und wann ist sie krankhaft? Wie wird die Diagnose einer Demenz gestellt? Welche Therapien gibt es? Wie ist der Verlauf? Wo kann ich als Angehörige in schwierigen Situationen Hilfe holen? Wann ist ein Heimeintritt unumgänglich?

Diese und andere Fragen haben Sie sich vielleicht auch schon gestellt... Wir werden diese aus Sicht der Alterspsychiaterin und Leiterin der Memory Clinic beantworten und Ihnen eine Übersicht über die Krankheit, ihre Abklärungs- und Behandlungsmöglichkeiten geben. Wichtig ist uns auch Unterstützungsangebote für die betreuenden Angehörigen aufzuzeigen.

Im Anschluss werden Publikumsfragen beantwortet.

Der Vortrag findet im Burgsaal am Mittwoch, 27. Juni 2018, von 19.00 bis 20.30 Uhr statt. Der Burgsaal befindet sich in unmittelbarer Nähe des Spitals Thun, so dass die Besucher die Parkplatzmöglichkeiten des Spitals nutzen können. Der Eintritt zum Vortrag ist frei und eine Anmeldung nicht notwendig.

---

### **Für Rückfragen:**

**Dr. med. Franziska Wenger**, Leitende Ärztin Alterspsychiatrie  
**Bruno Guggisberg**, CEO

Kontakt: Tel. 058 636 20 20, E-Mail: [marie-anne.perrot@spitalstsag.ch](mailto:marie-anne.perrot@spitalstsag.ch)

### **Kurzporträt der Spital STS AG**

Die Spital Simmental-Thun-Saanenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von über 130'000 Menschen und die Touristen in der Region. Über 1'800 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden über 16'500 stationäre Patienten behandelt und rund 215'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Im Medizentrum am Bahnhof Thun werden Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen, für die eine Konsultation notwendig ist, die aber nicht direkt im Notfallzentrum des Spitals Thun stattfinden muss, rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut.

Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagestationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun) sowie die Beteiligung an der easyCab AG im Bereich der Behinderten- und Rollstuhltransporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung.